

Mobile Government

Labortest gestartet

[23.06.2014] Bei Anwendungsszenarien im eGovernment Labor betrachten das Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) und die Firma Good Technology Möglichkeiten der mobilen Verwaltung von der technischen und rechtlichen Seite.

Die Einführung von Mobile Government in Deutschland stockt. Neben einer bislang unzureichenden technischen Ausstattung hemmen laut der Firma Good Technology insbesondere rechtliche Unklarheiten und Bedenken im Bereich Datenschutz die Einführung. Good Technology und das Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) nehmen sich jetzt dieser Herausforderung an. Im Rahmen des so genannten eGovernment-Labors werden sie testen, welche mobilen technologischen Möglichkeiten in Zukunft für Verwaltungsarbeitsplätze denkbar sind. Ziel der Zusammenarbeit sei es, Verwaltungsprozesse in Deutschland auf lange Sicht zu mobilisieren und dabei Schutz vor Datenraub und anderen Risiken zu gewährleisten. Darüber hinaus sei mit verschiedenen Partnern ein gemeinsames Whitepaper zum Thema Mobile Government geplant, das auf den Anwendungsszenarien basieren und datenschutzrechtliche Hinweise geben werde. Anhand konkreter Anwendungsszenarien demonstrieren die Laborpartner unter anderem, wie die Arbeit von Politik und Verwaltung durch IT in Zukunft optimal unterstützt und verbessert werden kann. Die Anwendungsfälle, die gemeinsam mit Good Technology und weiteren Partnern umgesetzt werden, veranschaulichen, wie ein mobiler Verwaltungsarbeitsplatz umsetzbar ist. Gäste können im Labor den mobilen Verwaltungsprozess genauer ansehen und die Anwendungsszenarien von der Nutzerseite aus erleben. Ein Schwerpunkt der Szenarien ist die Interoperabilität mobiler Anwendungen mit bestehenden Systemen. Im FOKUS eGovernment Labor soll der von Good Technology entwickelte Container-Ansatz für Apps im Verwaltungsbereich getestet und Besuchern vorgestellt werden. Die so genannte Containerisation biete den Vorteil, dass die Verschlüsselung geräte- und betriebssystemunabhängig ist und auf der App-Ebene erfolgt. Geschäftliche und private Daten werden dabei auf dem Gerät getrennt behandelt, ohne dass eine aufwendige Geräteverwaltung notwendig ist. Good Technology unterstützt mit der Container-Technologie auch bei dem Problem, dass geschäftliche und private Daten rein rechtlich betrachtet nicht in gleicher Umgebung verwendet werden können. Zudem sollen weitere, bereits funktionierende Lösungen, die beispielsweise in anderen Ländern im Einsatz sind, für die Nutzung hierzulande erprobt und transformiert werden. „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit Fraunhofer FOKUS“, sagt Dirk Arendt, Director Public Sector bei Good Technology. „Wir wollen gemeinsam das Thema Mobile Government hierzulande voranbringen, aber auch zeigen, dass Mobilität in der Verwaltung mehr bedeutet, als nur Apps einzusetzen – es erfordert eine umfassende Strategie. Dazu können wir unsere Erfahrungen im internationalen Kontext einbringen. Deutschland ist hier immer noch ein wenig hintenan. Die Zusammenarbeit mit Fraunhofer FOKUS ist eine optimale Basis, um die Verwaltung in Deutschland auf allen Ebenen mobiler und moderner zu gestalten und trotzdem den wichtigen Aspekt der Sicherheit nicht aus dem Blick zu verlieren.“

(ve)

Stichwörter: Panorama, IT-Sicherheit, Mobile Solutions, Apps, Good Technology